

Büren, 10.11.2020

Ölmühle Kleeschulte

MORITZ Rapskernöl ist Testsieger mit Note „sehr gut“



Überdurchschnittlich stark wächst die Eigenmarke MORITZ aus der westfälischen Ölmühle Kleeschulte im deutschen Markt. Die Qualität des Speiseöls hat ÖKOTEST nun gründlich unter die Lupe genommen und festgestellt, dass das kaltgepresste Rapskernöl MORITZ Spitzenreiter unter den getesteten kaltgepressten Ölen ist.

Die Fachzeitschrift ÖKOTEST unterzieht in der aktuellen November-Ausgabe 23 Speiseöle einem breit angelegten Test. Neben den positiven Inhaltsstoffen, die vor allem im kaltgepresstem Rapspeiseöl zu finden sind, wurden auch Analysen auf unerwünschte Substanzen, wie PAK's und Mineralölrückstände, durchgeführt.

Testsieger und einzig mit „sehr gut“ bewertetes kaltgepresstes Speiseöl ist MORITZ Rapsöl aus der westfälischen Ölmühle Kleeschulte in Büren. Das Unternehmen bezieht die Rohware für den Testsieger MORITZ ausschließlich aus der Region Westfalen und Nordhessen. „Wir kennen unsere Lieferanten und bilden Warenchargen, die scharfen Eingangskontrollen unterzogen werden. Durch die chargenweise Verarbeitung gelangt nur rückstandsfreie, regionale Rapssaat in den Produktionsprozess. Unsere Öle sind nativ, d.h. sie werden in keiner Weise chemisch behandelt“, so Bernd Kleeschulte, Geschäftsführer von Kleeschulte GmbH & Co. KG.

Das Unternehmen hat Jahrzehnte lange Erfahrung im Umschlag von Waren sowie deren Verarbeitung, und das bereits seit der Kultivierung von Rapssaat in Mitteleuropa. Die Prozessschritte sind von der Erfassung der Rapssaat aus der Landwirtschaft, über die

Lagerung, die Analytik sowie die Verarbeitung in vier Ölmühlen integriert. Die kurzen Wege schaffen Kostenvorteile. Inzwischen produziert Kleeschulte neben der Hausmarke MORITZ auch Handelsmarken für Discounter und Einzelhandelsketten. Die Flaschen werden in der eigenen automatisierten Abfülllinie gefüllt, verpackt, palettiert und versandfertig vorbereitet.

„Das Geheimnis des nussigen und saatischen Geschmacks ist neben der Saatauswahl unsere schonende Pressung bei niedrigen Temperaturen und Drücken. Wir haben dazu ein ausgeklügeltes Filtrationsverfahren entwickelt“ berichtet Bernd Kleeschulte. MORITZ gibt es in Varianten aus konventioneller Landwirtschaft und dem kontrolliert biologischem Anbau. Das Sortiment wird ergänzt durch das MORITZ Sonnenblumenkernöl. Die verwendeten Rohwaren aller Produkte stammen aus der klassischen Züchtung ohne Gentechnik. Die Ölmühle und deren Produkte verfügen über die gängigen Zertifizierungen und Standards am Markt. Für den Vertrieb des MORITZ Rapsöls ist das Importhaus Wilms verantwortlich (www.importhaus-wilms.de).

Im Test wurden insgesamt 12 kaltgepresste Öle geprüft. Neben dem einzigen mit „sehr gut“ bewerteten Testsieger von Kleeschulte wurden zwei kaltgepresste Öle mit „gut“, vier mit „befriedigend“ und fünf Öle mit „ausreichend/mangelhaft“ analysiert. Die Testreihe umfasste ebenfalls elf raffinierte Öle in einem separaten Test.

FOTO: Bernd Kleeschulte in der vollautomatischen Flaschenabfüllung mit dem Testsieger MORITZ kaltgepresstes Rapskernöl.
(Foto: ProjectPartner Dirk Kleeschulte)

KONTAKT:

Kleeschulte GmbH & Co. KG
Bennenberg 6, D-33142 Büren
www.moritz-rapsoel.de

Vertrieb:

Importhaus Wilms / Impuls GmbH & Co. KG
Telefon 06123 9990-0
info@importhaus-wilms.de

Ölmühle

Joachim Hartung
0049 (0)2951 600 5-30
hartung@kleeschulte.de

International/Export

Toni Chenay
0049 (0)2951 600 5-31
export@kleeschulte.de

Pressekontakt:

ProjectPartner Kleeschulte GmbH
Dirk Kleeschulte
Westring 1, 33142 Büren
Tel. 0049 (0)2951 93794-11
kleeschulte@projectpartner-kleeschulte.de
www.projectpartner-kleeschulte.de